

Betreff: Kontakt/ Gespräch zu Berufsrecht der Steuerberater

Datum: Donnerstag, 24. April 2025 um 11:18:48 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Michael Wolgast

An: [REDACTED]

CC: [REDACTED]

Anlagen: ~WRD0001.jpg, image001.jpg, image002.jpg, image003.jpg, image004.jpg, image005.jpg, image006.jpg, image007.jpg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie gestern mit [REDACTED] (in cc) telefonisch vorbesprochen, wende ich mich auf diesem Weg an Sie.

Die twp Berlin unterstützt Unternehmen, Verbände und Institutionen des öffentlichen Sektors in ihrem Dialog im politischen Berlin, s. www.twpberlin.com. Vielleicht erinnern Sie sich, wir waren im Mai 2023 einmal bei Ihnen, damals ging es – gemeinsam mit unserem damaligen Mandanten

[REDACTED]

Aktuell vertreten wir eine Gruppe von Steuerberatern, die sich zur Modernisierung ihrer Dienstleistungen unter dem Dach einer gemeinsamen Servicegesellschaft, der Afileon (s. <https://afileon.com>) zusammengefunden haben.

In diesem Zusammenhang wollten wir zu [REDACTED] den Kontakt zu aktuellen Tendenzen im Berufsrechts der Steuerberater suchen, die dieses Modell u.U. gefährden könnten.

Generell muss der Wirtschaftsstandort Deutschland modernisiert werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Hierfür sind erhebliche Investitionen notwendig.

Dies gilt auch für den Bereich der Steuerberater. Der Markt ist fragmentiert; Fachkräftemangel und Digitalisierung stellen viele Steuerberater in kleineren und mittelständischen Kanzleien vor erhebliche Herausforderungen. Die notwendige Modernisierung scheitert oft an dem hohen Kapitalbedarf.

Die Steuerberater, die wir vertreten, nutzen hier – ebenso wie andere Marktteilnehmer – einen neuen Ansatz zur Eigenkapital-Beteiligung von Nicht-Berufsträgern mit unternehmerischer Erfahrung und großer Digitalisierungskompetenz, um die notwendigen Investitionen gemeinsam zu ermöglichen und ihre Leistungen so weiter in hoher Qualität anbieten zu können.

Unsere Mandanten sind jetzt in Sorge, dass dieses Modell nun nachträglich durch den Gesetzgeber behindert oder untersagt werden könnte. Eine entsprechende Gesetzgebung ist angeblich bereits in Vorbereitung. Wir suchen daher nun im Deutschen Bundestag Unterstützung für unsere Mandanten.

Wir würden uns insofern sehr freuen, wenn wir [REDACTED] den Ansatz der Afileon und seine Vorteile für alle Beteiligten einmal vorstellen dürften. Gern könnten wir dabei auch auf mögliche Bedenken eingehen.

Weitere Unterlagen könnten wir Ihnen im Vorfeld eines Gesprächs gern noch zur Verfügung stellen.

Wir wollten aber anregen, einen Gesprächstermin ggf. jetzt schon zu vereinbaren, da der Kalender

von [REDACTED] sicher sehr beansprucht ist.

Insofern würden wir uns über einen Gesprächstermin bei Ihnen sehr freuen und warten dann diesbezüglich auf ein Zeichen Ihres Büros.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Michael Wolgast

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards

Dr. Michael Wolgast
Managing Partner



twp Berlin
Public Affairs Consultants
Leipziger Platz 15
10117 Berlin